

Meryem Natalie Akdenizli

nationale und internationale Preisträgerin



Biografie:

Meryem Akdenizli wurde 1980 in Stuttgart geboren. Von 1987 bis 2001 erhielt sie Klavierunterricht bei dem Pianisten Romuald Noll an der Stuttgarter Musikschule. Schon in den Jahren 1990 und 1992 gewann sie erste Preise beim Jugendwettbewerb "Jugend musiziert" im Fach Klavier, 1994 den 1. Bundespreis. Der deutsche Musikrat nominierte sie zur Teilnahme am internationalen Wettbewerb der europäischen Rundfunkanstalten "Concertino Praga", aus dem sie ebenfalls als Preisträgerin hervorging.

Auch als Kammermusikerin ist sie sehr erfolgreich. 1997 erhielt sie in der Wertung Klaviertrio den 1. Bundespreis bei "Jugend musiziert". Mit dem dort ausgezeichneten Klaviertrio spielte sie unter anderem in Köln, Leipzig und Frankfurt. 2000 erhielt sie ebenfalls einen Bundespreis in der Wertung Duo.

Im deutschen Rundfunk wurden sowohl ihre Studio-, als auch ihre Live-Aufnahmen ausgestrahlt. Dabei wurden diverse Interpretationen ihrer Werke von C. Debussy, M. Ravel, L. v. Beethoven, A. Schönberg, J. S. Bach, F. Chopin und L. Janacek vom SDR, SWR und MDR gesendet. Auch in der Türkei war sie mit verschiedenen Aufnahmen im Rundfunk zu hören.

Im Fernsehen war sie ebenfalls international live zu erleben. Sie spielte in europäischen Ländern wie in Österreich und Italien, sowie in der Türkei und den USA. In Deutschland gab sie Klavierabende in Frankfurt, Berlin, Bochum und Stuttgart (Liederhalle, Marmorsaal, Villa Berg).

Als Solistin konzertierte sie mit dem Jungen Kammerorchester Stuttgart unter der Leitung von Prof. Christoph Adt. Aufgeführt wurden Klavierkonzerte von Mozart und Beethoven. Außerdem wurde sie als Solistin mit dem Jugend Sinfoniorchester Stuttgart für den Totentanz von Franz Liszt engagiert.

Im Jahr 2000 reiste sie in die Türkei, um dort im Rahmen der Feierlichkeiten zur Republikgründung zu konzertieren. Im selben Jahr absolvierte sie ihr Abitur auf dem Weg des Fernstudiums. Bereits nach sechs Semestern bestand sie 2004 ihre Diplomprüfung mit der Note "Sehr gut" in der Meisterklasse von Prof. G. Amiras an der Musikhochschule Trossingen. Sie besuchte unter anderem Meisterkurse von Prof. Andrzej Jasinski, Prof. Arie Vardi, Alfredo Perl, Prof. Pavel Gililov, Prof. Anatol Ugorski und Prof. Boris Lvov, außerdem arbeitete sie mit Prof. Klaus Hellwig.

Im Juni 2004 erhielt sie den 1. Preis in der internationalen Young Talents Competition Val Tidone, Italien.

Seit 2004 wird sie von der Pianistin Livia Rév, Paris betreut. Dort widmet sie sich auch intensiv der Neuen Musik. So erarbeitete sie mit dem Komponisten Janez Maticic mehrere seiner Werke.

Zurzeit vervollkommnet sie ihre Kenntnisse in der Meisterklasse von Professor Matti Raekallio an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Programmorschlag:

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Chromatische Fantasie und
Fuge d-moll
BWV 903

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Sonate As-Dur op.110
- Moderato cantabile
molto espressivo
- Allegro molto
- Adagio ma non troppo
- Fuga: Allegro ma non
troppo

Claude Debussy
(1862-1918)

Préludes
Premier livre:
- La fille aux cheveux de lin
- La Sérénade interrompue
- La cathédral engloutie

Maurice Ravel
(1875-1937)

Jeux d'eau

Franz Liszt
(1811-1886)

Années de pèlerinage
Deuxième année: Italie
- Après une lecture du
Dante.
Fantasia quasi Sonata

Sergej Prokofiew
(1891-1953)

Sonate Nr. 7, B-Dur op.83
- Allegro inquieto
- caloroso
- Precipitato